STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Freistaat
SACHSEN

Bund – Länder - Dialog

Ein Ziel, verschiedene Wege: Mehr Sanierungen im Gebäudebestand

Berlin, 5.11.2013

Energie- und Klimaprogramm März 2012

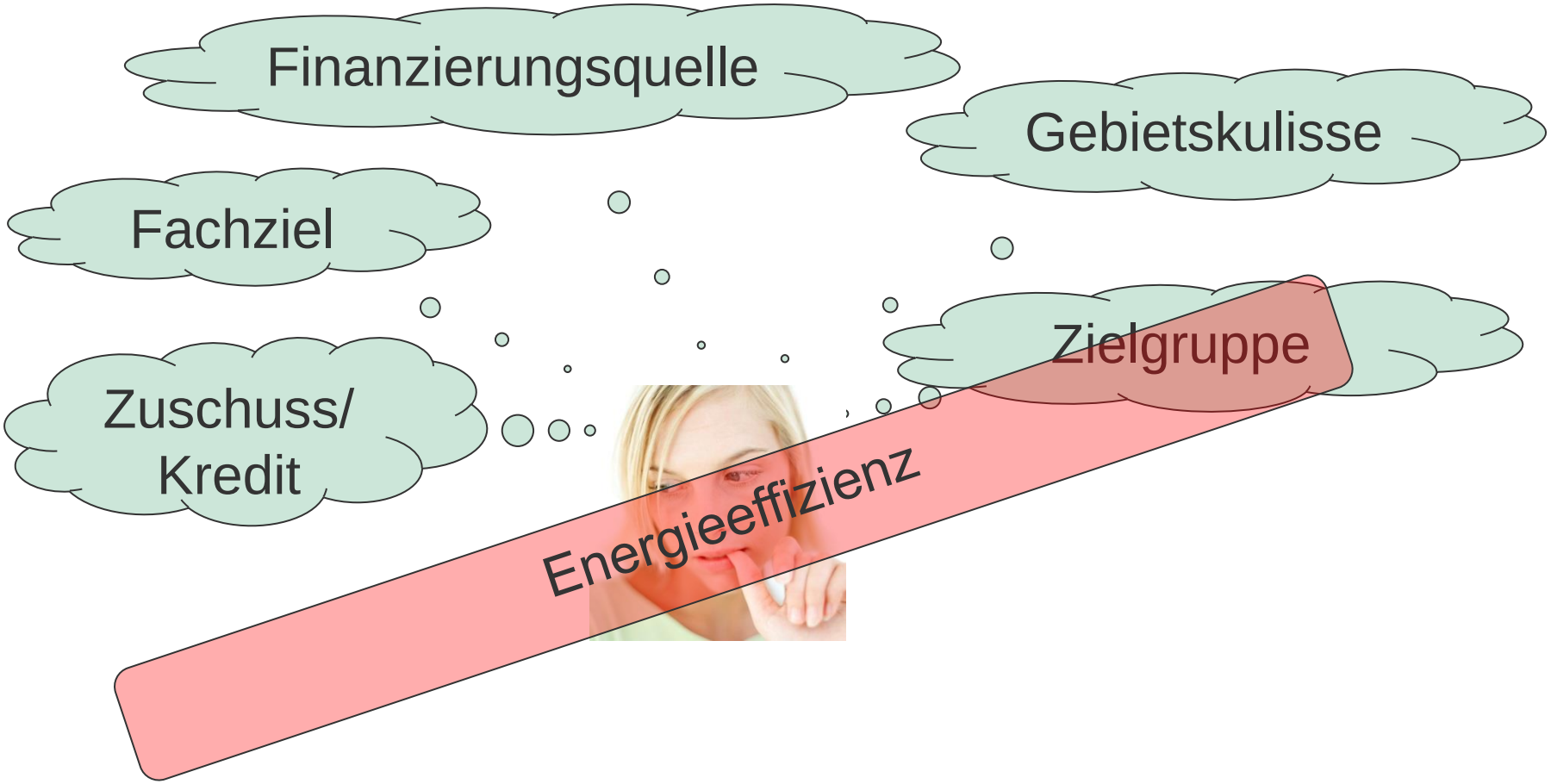
Ziele

Die Sächsische Staatsregierung hat das Ziel, die Effizienz der Energieerzeugung, der Energieverteilung und der Energieanwendung kontinuierlich zu steigern. Dazu sollen in den nächsten zehn Jahren:

- der Anteil des Stromes aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen am Bruttostromverbrauch auf 30 % erhöht werden,
- …,
- der Endenergieverbrauch in den Haushalten um 15 % und speziell der Verbrauch an fossilen Brennstoffen in den Haushalten um 25 % gesenkt werden*),
- der auf die Fläche bezogene spezifische Heizenergieverbrauch der staatlichen Liegenschaften um 18 % gesenkt werden*),
- die Potenziale zur Energieeinsparung in Kommunen und privaten Haushalten kontinuierlich weiter erschlossen werden.

*) Bezugsjahr 2010

Anforderungen an eine Förderung



Ansätze zur Förderung der Gebäudeeffizienz
(und deren Umsetzung in Förderrichtlinien Sachsens)

anspruchsvolle Effizienzstandards als Fördervoraussetzung in jeder Fachförderung

- Motto: „Wenn dann richtig!“ (Schulhaussanierung im ländlichen Raum, Sportanlagen)

Förderung des Mehraufwands gegenüber gesetzlichen Vorgaben

- Passivhausneubau: 100 €/m²
- Passivhaussanierung: 130 €/m² (Energieeffizienz und Klimaschutz)

Förderung des Gesamtvorhabens bei Unterschreitung der gesetzlichen Vorgaben

- Modell KfW (Energetische Sanierung)

Förderung von Einzelmaßnahmen

- Erneuerbare Wärme, hydraulischer Abgleich (verschiedenste Richtlinien)

Der sächsische Wohnungsmarkt

Wohngebäude

- 834.000 mit 2.364.000 Wohnungen; Leerstand 9,9 %

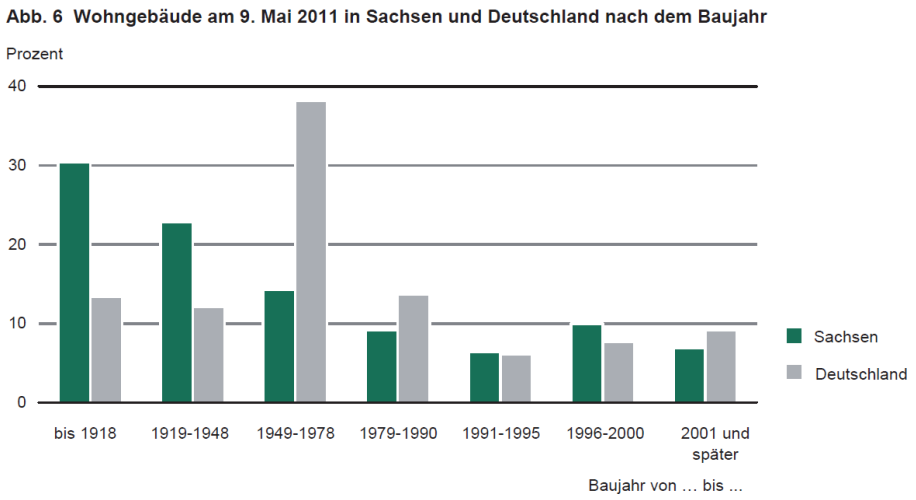
Mietenniveau

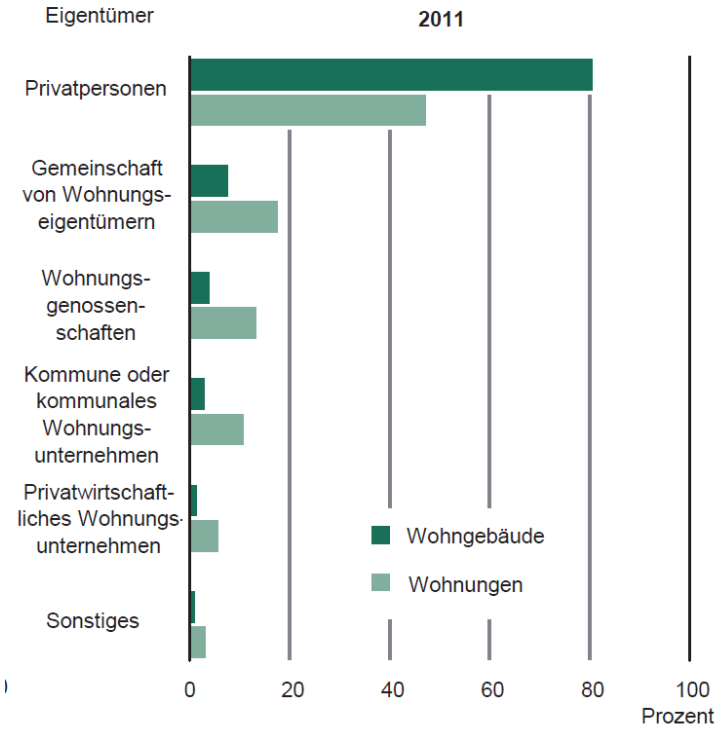
- durchschnittlich 4,52 €/m² - 5,19 €/m²
- etwa 2 €/m² unter Bundesdurchschnitt (6,90 €/m²)

Mietbelastungsquote

- liegt mit 19,5 % bei Haushalten mit niedrigem Nettoeinkommen deutlich niedriger als in den alten Bundesländern (25 %)

Der sächsische Wohnungsmarkt





Wohnungspolitische Herausforderungen

STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

Bedarf an barrierearmem/ -reduziertem Wohnraum

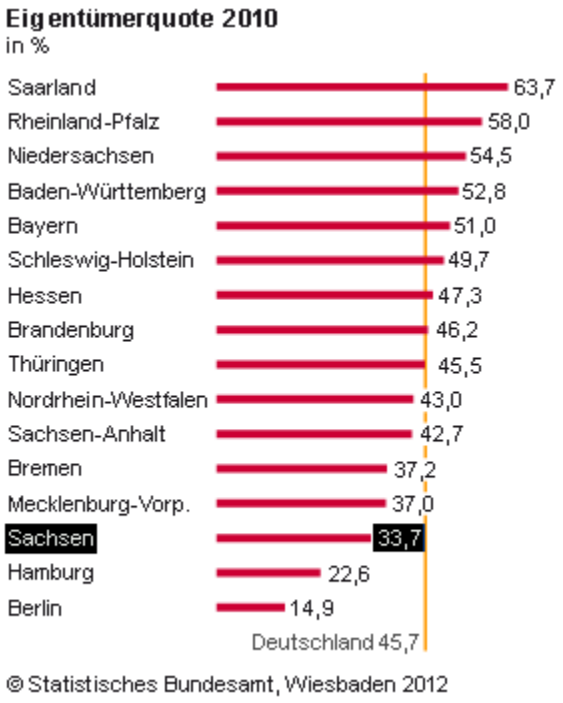
- Bestand aktuell: rund 43.000 WE
- zusätzlicher Bedarf: 1.000 – 2.000 WE jährlich bis 2025

Klimawandel

- wachsende Anforderungen an den Klimaschutz
- Sachsen weist ältesten Gebäudebestand aller Bundesländer auf
- 52 % des sächsischen Wohnungsbestandes sind vor dem Jahr 1949 errichtet worden

Wohneigentumsquote

- Sachsen mit einem Drittel niedrigste Eigentumsquote aller Flächenländer



Ziele der Staatsregierung

bedarfsgerechter Wohnraum für Jung und Alt
Lebenswerte Städte

Alters- und familiengerechtes Wohnen	**Erhöhung der Energieeffizienz**	**Erhöhung der Wohneigentums-quote**
Förderprogramm Mehrgenerationen-wohnen	**Förderprogramm Energetische Sanierung**	**Förderprogramm Wohneigentum**

Programme der Wohnraumförderung

Woraus wird gefördert

Wohnraumförderfonds (revolvierend, aus Entflechtungsmitteln)

Wer wird gefördert

Eigentümer von Wohnimmobilien

Was wird gefördert

Maßnahmen an <u>bestehenden</u> Wohngebäuden

- Energetische Sanierung
- Mehrgenerationenwohnen
- Erwerb einschließlich Sanierung (nur für Selbstnutzer)

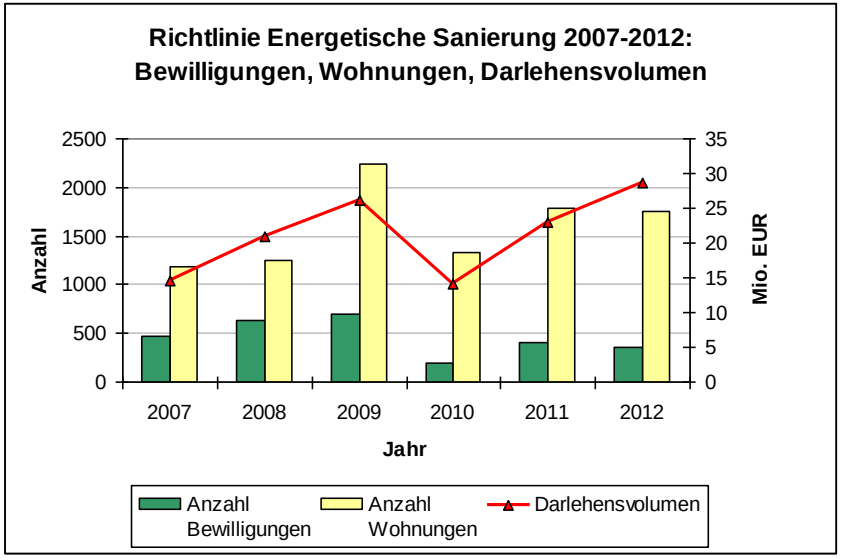
Außerdem:

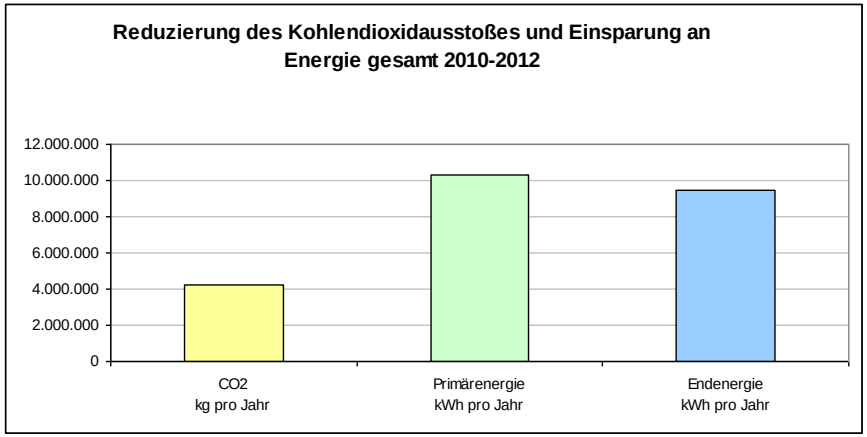
- Neubau in innerstädtischen Baulücken (nur für Selbstnutzer)

Programme der Wohnraumförderung

Wie wird gefördert

- Darlehen zwischen 5.000 € und max. 50.000 € je Wohneinheit/Person
- 1.000 € Zuschuss für energetische Bewertung sowie technische und wirtschaftliche Bauberatung und -betreuung
- Zinsen derzeit 1,00 % p.a., Laufzeit 25 Jahre





RiLi Energieeffizienz und Klimaschutz (nur Gebäude)

Woraus wird gefördert

EFRE (ohne Landeskofinanzierung)

Wer wird gefördert

Eigentümer von Immobilien und Anlagen

Was wird gefördert

Maßnahmen an Gebäuden

- Energetische Sanierung und Neubau auf Passivhausstandard
- Denkmalsanierung
- Erwerb einschließlich Sanierung (nur für Selbstnutzer)

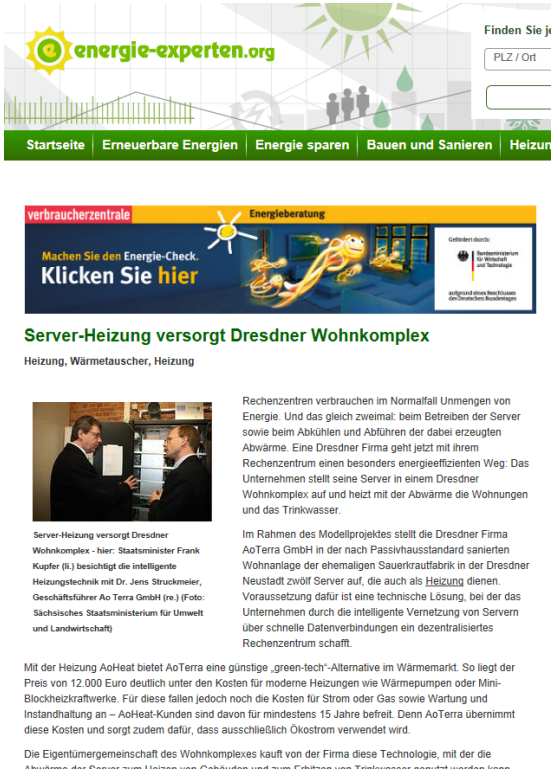
Außerdem:

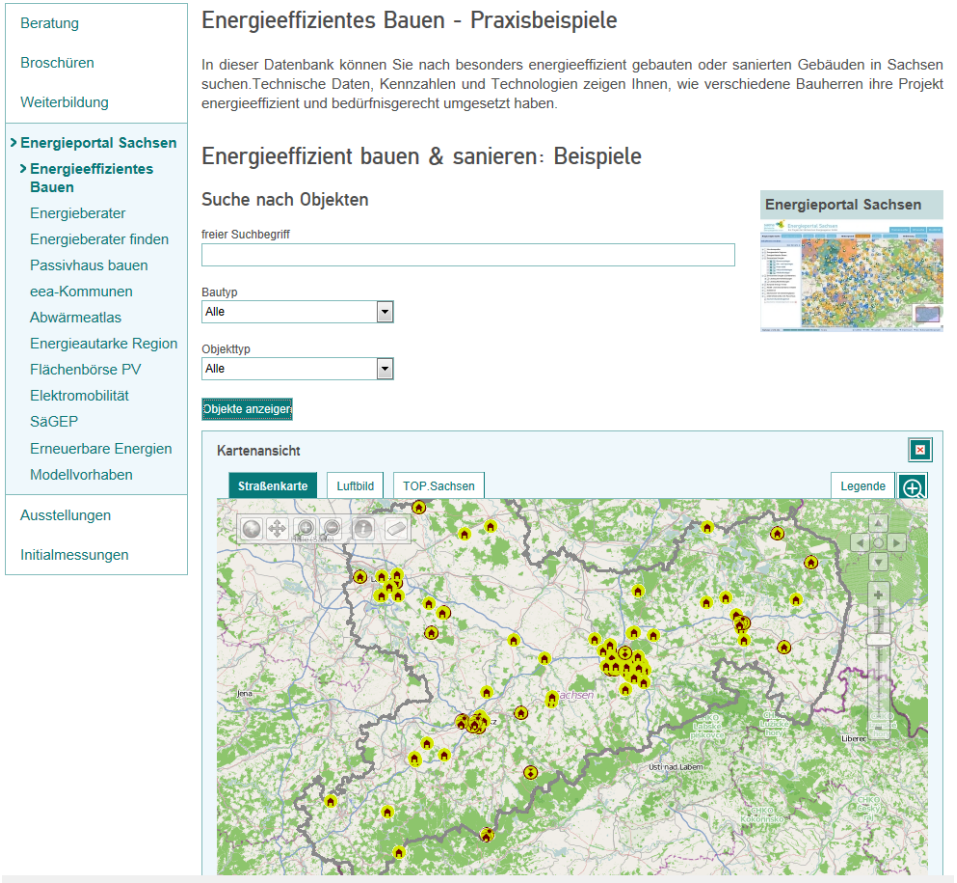
- Neubau in innerstädtischen Baulücken (nur für Selbstnutzer)

RiLi Energieeffizienz und Klimaschutz (nur Gebäude)

Wie wird gefördert

- Zuschussförderung
- Rund 5 Mio € in der Periode 2007 bis 2013



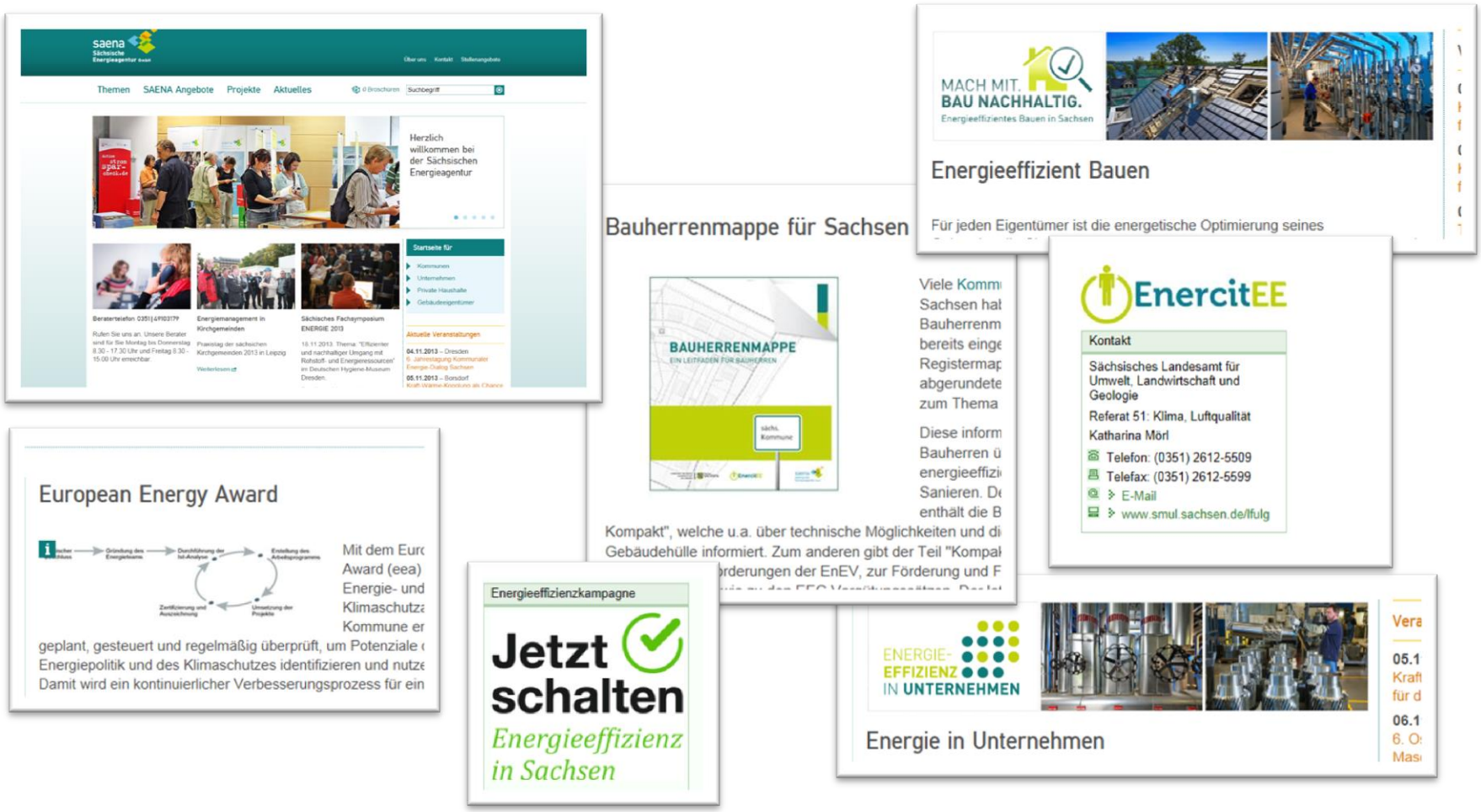


Zwei Dinge zum Schluss, die essentiell für den Fördererfolg sind:

1. Problembewusstsein schaffen!

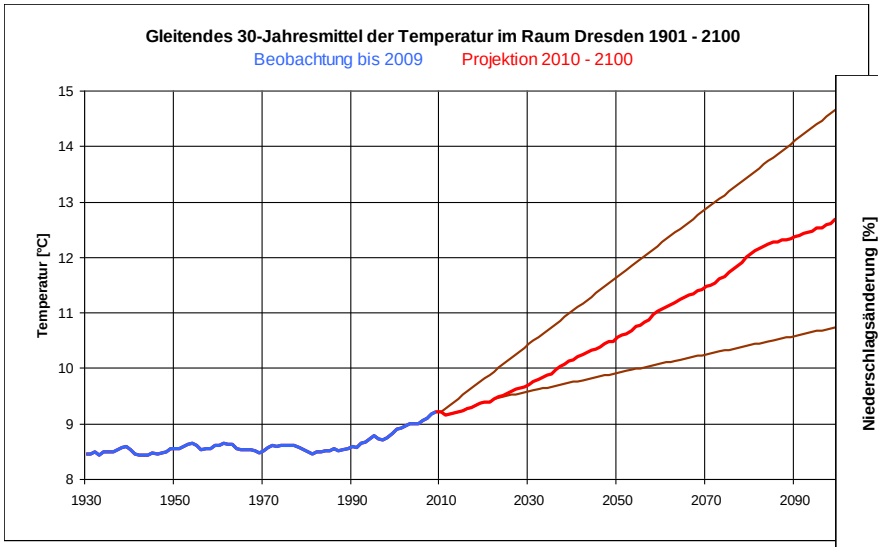
STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

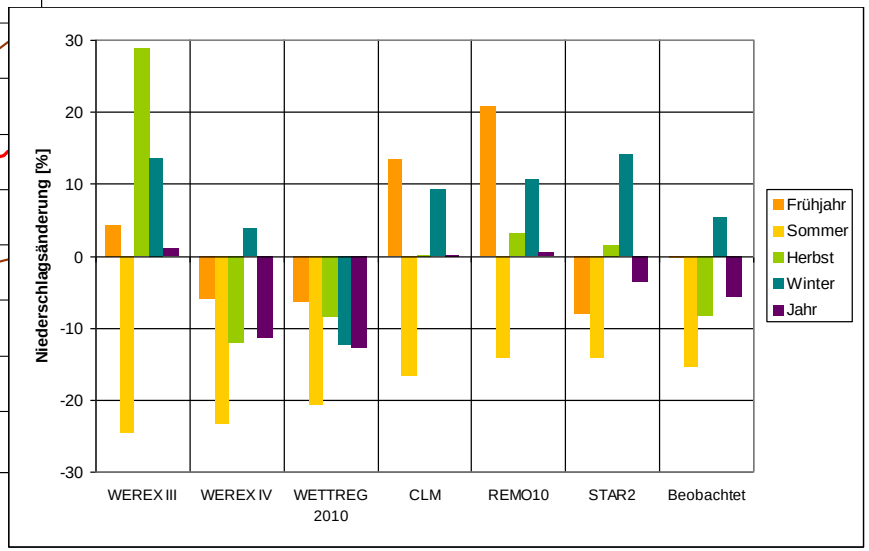
Sächsische Energieagentur - saena



2. Anpassung an die Folgen des Klimawandels nicht vergessen!

Regionalisierte Klimaprojektionen





30jährig gleitendes Mittel der bodennahen Lufttemperatur im Raum Dresden im Zeitraum 2010 bis 2100 mit einer Projektion für das Emissionsszenario A1B und einer Bandbreite der Temperaturänderung

Projizierte prozentuale Niederschlagsänderungen verschiedener regionaler Klimamodelle 2071-2100 im Vergleich zu 1961-1990 sowie im Zeitraum 1901-2006 beobachteter Trend in Sachsen

MR Dr. Jens Albrecht

Leiter des Referates
Wohnungswirtschaft, Wohnraumförderung, Wohngeld

jens.albrecht@smi.sachsen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!